

Was ist der Nutzen Ihrer Teilnahme?

Durch die Teilnahme am LiFT-Projekt tragen Sie entscheidend dazu bei, die Versorgung von Krebspatient*innen, insbesondere bei Erschöpfung und Energielosigkeit, weiter voranzutreiben.

Die Lebensqualität vieler Menschen mit einer Krebserkrankung kann dadurch in Zukunft verbessert werden.



Alle Daten werden streng vertraulich behandelt und nur pseudonymisiert (d.h. ohne Rückschluss auf die Person) ausgewertet.

Die Teilnahme kann zu jedem Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen beendet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am LiFT-Projekt!

Um den **Fragebogen per Post** zu erhalten, füllen Sie einfach die beigefügte Einverständniserklärung aus und senden diese an die Vertrauensstelle des Krebsregisters zurück

ODER

füllen Sie direkt den **Online-Fragebogen** aus. Folgen Sie dazu bitte dem Link, der auf dem beigefügten Informationsblatt angegeben ist.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Marlena Milzer
(Projektkoordinatorin)
lift@dkfz.de
06221 / 42 2207
lift.dkfz.de



Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 581
69120 Heidelberg

Das LiFT-Projekt wird gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Erschöpfung und Kraftlosigkeit: Projekt zur Verbesserung der Versorgungssituation von Krebspatient*innen in Deutschland



Dieses Projekt wird durchgeführt von:

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT
Forschen für ein Leben ohne Krebs

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Krebsregister
Baden-Württemberg

NATIONALES CENTRUM
FÜR TUMORERKRANKUNGEN
HEIDELBERG
getragen von:
Deutsches Krebsforschungszentrum
Universitätsklinikum Heidelberg
Thoraxklinik-Heidelberg
Deutsche Krebshilfe

Worum geht es in dem Projekt?

Manche Krebspatient*innen kommen im Laufe der Erkrankung und Behandlung an einen Punkt körperlicher, emotionaler oder geistiger Erschöpfung.



Dieses Syndrom, das als **Fatigue** (gesprochen: „Fatieg“) bezeichnet wird, tritt während einer Krebstherapie häufig auf, dauert manchmal auch nach Ende der Therapie an und geht mit Beeinträchtigungen der Lebensqualität einher.

Dennoch besteht noch keine flächendeckende, zufriedenstellende Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Fatigue.



Welche Ziele verfolgt das Projekt?

Ziel des LIFT-Projekts ist es, die aktuelle Versorgungssituation von Krebspatient*innen mit Erschöpfung eingehend wissenschaftlich zu untersuchen.

Es sollen bestehende Versorgungslücken aufgezeigt und Ansatzpunkte für konkrete Verbesserungsmöglichkeiten abgeleitet werden.

Wie ist das Projekt aufgebaut?

Im Rahmen des LIFT-Projekts soll die Fatigue-Versorgung von Krebspatient*innen in Deutschland auf den folgenden drei Ebenen untersucht werden:



Patient*innen



Medizinisches Fachpersonal



Institutionen

Wie läuft die Teilnahme ab?

Zu vier Zeitpunkten würden wir Sie gerne zu Ihren Erfahrungen, aufgetretenen Problemen, Bedürfnissen und Wünschen im Hinblick auf Erschöpfung und Kraftlosigkeit befragen.



Sie können ganz bequem von Zuhause aus teilnehmen und die Fragen entweder online oder als Papier-Fragebogen ausfüllen.



Wer kann teilnehmen?

- Sie sind zum ersten Mal an Krebs erkrankt
- Sie haben eine der folgenden Behandlungen erhalten oder begonnen: Chemotherapie, Strahlentherapie, zielgerichtete Krebstherapie, Antihormontherapie, Immun- oder Antikörpertherapie

Für die Teilnahme ist es **NICHT** notwendig, dass Sie unter Erschöpfung leiden.